

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 16 (1954)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Us em Glarnerland  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-184970>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Us em Glarnerland

## Nedkiedchen

« Schüüni, Gschydi, Breevi  
Sind e sältne Bund.  
Häts emal es Eevi,  
Isch es sust nüd gsund. »

« Geischt und Chraft und Trüi  
Hät e-n-Adam nie.  
Jedes Jahr e Nüi,  
Frag mich nu nüd wie ! »

Und wil mer beed nüd graate,  
So tiggvoll Fähler sind,  
Drum tüemer gad hüraate,  
So bessrets mit de Chind !

Georg Thüerer, Us em : « Stammbuech », 1937.

### Bäbler Heinrich :

*Glarner Sprachschuel*, Glarus, 1949.

### Becker Bernhard :

Dr. phil. (Pseudonym : An der Linth). 1819-1879. BO Ennenda, Pfarrer in Linthal.

*Die Näfelser Fahrt*, 1852.

*St. Fridolins Land* (Gedichte z. T. in Mundart). Basel. 1876.

### Dürst Melchior :

1886-1950. Lehrer, Regisseur, Gründer des Glarner Heimatschutztheaters.

*Lustspiele und Schauspiele* in Mundart.

### Freuler Kosmos :

1780-1838. Lehrer und erster Buchdrucker von Glarus.

*Volksgespräche und Erz.* nach der Glarnerischen Mundart., Glarus, 1834.

*Das grüe, rot und gälb Goggärdli* (1834), (erste schweiz. Mundartnovelle).



KASPAR FREULER

**Freuler Kaspar :**

Lehrer, Redaktor und Mundartdichter, SZL 293, Glarus, geb. 1887.

*Viele Lustspiele* in Mundart.

*Anna Göldi*, Schauspiel in 5 Bildern (nach dem Roman gleichen Namens). Elgg, 1948.

*Glarner Sagen* (Hrg. Kaspar Freuler und Hans Thürer), z. T. in Mundart, Glarus, 1953.

*15 Hörspiele* in Mundart. (Ms., alle gesendet, Radio Zürich.)

*Etwa 20 Hörfolgen* in Mundart. (MS., alle gesendet, Radio Zürich.)

*Etwa 55 Theaterstücke* (allein oder mit Heinrich Jenny)

Mitarbeiter am *Glarner Wörterbuch* v. Dr. Rd. Trüb (in Vorb.)

**Heer Gottfried :**

geb. 1843, Dr. phil. h. c. Pfarrer, Historiker, Ständerat in Glarus, † 1921 in Betschwanden.

*Glarnerdütsch*, Glarus, 1892.

**Kundert David :**

geb. 1909, Lehrer in Hätzingen (seit 1932).

*Frohe Weihnacht* (3 Spil), F. 1942.

*Es Hämpfeli Värse für die Chliine*, 1943, Glarus.



GEORG THÜRER

**Streiff Kaspar :**

geb. 1853 in Luchsingen (BO), Jugendzeit in Ennenda, Kaufmann, Staatskassier in Glarus, gest. 1917.

*Der Heiri Jenni im Sunnebärg*, 1. Bd., 1904, 2. Bd., 1906.

*Glarner Dorfgeschichte*, 1914.

*Der Truggermeischter Fridli* (MS).

**Thürer Georg :**

Dr. phil., Professor und Schriftsteller, in Teufen, geb. 1908, schreibt in Glarnermundart (Mittelland).

*Stammbuech* (Gedicht), Glarus, 1937.

Hrsg. *Schwyzer Meie* (Lyrik), 1938.

*Beresina*, Glarus, 1939 (Heimatschutztheater).  
*Meischter Zwingli*, 1943, Glarus.  
*Wesen und Würde der Mundart*, Zürich, 1944.  
*Ursus, es Spyl um Grund und Bode*, Glarus, 1944.  
*Die Mundart als Dichtersprache des Dramatikers* (s. Jahrbuch der Schweiz. Gesellschaft für Theaterkultur), 1946.  
*Vrinelis Gärtli* (Gedicht), Glarus, 1946.  
*Das gerettete Land*, Festspiel, Glarus, 1947.  
(vgl. *Schwyzerlüt*, Sondernummer *Georg Thüerer*, Nr. 9, 1944).

**Zweifel Lina :**

geb. 1866, BO Glarus, Reisen, Schriftstellerin u. Journalistin in Glarus, † 1942.  
*Mir Glarner*, H, 1930.  
*Nüt für uguet*, H, 1934.

**Zwicky-(Laager) Kaspar :**

geb. 1822, † 1905. BO Mollis, lebte in Mollis. Sekretär der Eidg. Linthkommission seit 1859. Schul- und Kirchenvogt, Privatlehrer.

*Altes und Neues aus St. Fridolinsland*, Glarus, 1901 (2. Auflage, 1913).  
*Gedichte* (in Schulbüchern, z. B. *Glarnerländli*).  
Gelegenheitsverse von Zwicky finden sich in verschiedenen Fremdenbüchern im Kanton.

**Zwicky Kaspar-Lebrecht :**

1820-1906, Pfarrer in Mollis.

Mitarbeiter an *Gemälde des Kantons Glarus*, 1946.  
Schöne Sagen, S. 311-315, und erste Untersuchung über die Glarner Mundart, S. 349-355.)  
(vgl. *Thüerer Hans* : Geschichte von Mollis, 1954, S. 398, dem wir diese Angaben verdanken.)

Über Glarner Schriftsteller vgl. Sutermeister *Schwizer-Dütsch*, Heft 7, und *Schwizer Schnabelweid*. Beiträge von K. L. Zwicky und Jakob Aebli, geb. 1904.)

Den Herren Kaspar Freuler, Georg Thüerer und Hans Thüerer danken wir bestens für ihre Angaben.